

Gemeinde nach Gottes Bauplan

Lektion 4

Welche Aufnahmebedingungen gibt es?

I. Die biblische Bekehrung beinhaltet fünf Schritte

- A. Hören:
 - 1. Der Glaube kommt aus der Predigt: **Römer 10,17**.
 - 2. Die Voraussetzung für den Glauben ist die biblische Predigt (Mt 7,24-27).
 - 3. Nur wer das Wort Gottes mit Interesse hört, wird auch verstehen (Mt 13,1-23).
- B. Glauben:
 - 1. Glauben heisst Gott beim Wort nehmen (Apg 5,32).
 - 2. Gläubig sein bedeutet Christus gehorsam sein: **Johannes 3,36**.
- C. Busse tun:
 - 1. Busse tun bedeutet reuig werden, umkehren und sich Gott zuwenden, sich bekehren lassen: **Apg 3,19**.
 - 2. Weil alle Menschen Sünder sind, müssen sie überall Busse tun (Apg 17,30).
- D. Bekenntnis ablegen:
 - 1. Ohne Einsicht und Bekenntnis der Sünde ist keine biblische Bekehrung möglich: **Markus 1,4-5**.
 - 2. Wer sich des Evangeliums schämt, ist des Herrn nicht wert (Lk 9,26; Röm 1,16).
- E. Sich taufen lassen:
 - 1. In der Taufe werden wir mit Christus gekreuzigt: **Römer 6,3-4**.
 - 2. Die biblische Bekehrung beinhaltet die Taufe (Gal 2,19-20; 3,27).
- F. Vier Bekehrungsbeispiele aus der Apostelgeschichte, die die fünf Schritte enthalten:
 - 1. Die Bekehrung der 3000 Seelen zu Pfingsten: **Apg 2,38-41**.
 - 2. Die Bekehrung des Schatzmeisters aus Äthiopien (Apg 8,26-38).
 - 3. Die Bekehrung in der Stadt Samarien (Apg 8,9-13).
 - 4. Die Bekehrung des Gefängnisaufsehers in Philippi (Apg 16,25-34).
- G. Diese fünf Schritte gehören zu den biblischen Aufnahmebedingungen und wiederholen sich später in lebendigen Christen innerlich immer wieder (2Kor 4,16; 7,8-10).

II. Weitere Aufnahmekriterien

- A. Der allgemeine Grundsatz ist, dass die örtliche Gemeinde ohne Ansehen der Person alle Seelen aufnehmen muss, die ihr Leben Christus übergeben haben: **Römer 15,7**.
 - 1. Den Armen oder weniger Begüterten (Jak 2,1-5).
 - 2. Den Schwachen im Glauben (Röm 14,1).
 - 3. Alle, ohne Rücksicht auf den früheren Lebenswandel (Apg 9,27-28; Phlm 12-17).
- B. Anders verhält es sich bei Gliedern oder Mitarbeitern, die von einer örtlichen Gemeinde in eine andere wechseln wollen.
 - 1. In so einem Fall gilt eine mündliche oder schriftliche Empfehlung oder Absprache: **Römer 16,1**.
 - 2. Eine Empfehlung wird dann überflüssig, wenn ein Mitarbeiter in den betroffenen örtlichen Gemeinden wohl bekannt ist für seine guten Werke (2Kor 3,1-3).
 - 3. Der Aufzunehmende muss auch gesund sein in der Lehre Christi (2Joh 10).
 - 4. Wichtig ist auch, dass die betreffende Person nicht gerade unter der Zurechtweisung einer anderen örtlichen Gemeinde steht (1Kor 5,9-13).

III. Unsere Bezeichnungen und unser Leben damals und jetzt

- A. Unsere Bezeichnungen
 - 1. **DAMALS:**
 - a) Ungläubige, Heiden, Vorhaut, Gesetzlose (Eph 2,11-13),
 - b) Unbekehrte, Gottlose, Zuchtlose (2Petr 2,6-7),

- c) Fremde, Nichtbürger (Beisassen, Eph 2,19),
 - d) Ungerechte, Feinde Gottes (Kol 1,21),
 - e) Kinder des Zorns, des Fluchs, der Finsternis, des Teufels (1Joh 3,10).
2. **JETZT:**
- a) Jünger (Apg 14,21-22),
 - b) Christen (Apg 11,26; 26,28; 1Petr 4,16),
 - c) Gerechte, Fromme (2 Petr 2,8-9)
 - d) Heilige (2Kor 1,1; Phil 1,1),
 - e) Brüder (1Kor 15,6; Jak 1,2; 2Petr 1,10), Christi Genossen (Hebr 3,14),
 - f) Kinder Gottes (1Joh 3,1), Söhne Gottes (Joh 1,12, Gal 3,26),
 - g) Kinder des Lichts, Kinder der Verheissung (Gal 4,28),
 - h) Knechte (2Tim 2,24), Erlöste (Jes 62,12) und Gesegnete des Herrn (Mt 25,34)
 - i) Mitbürger der Heiligen, Hausgenossen Gottes (Eph 2,19),
 - j) Erben und Miterben Christi (Röm 8,17),
 - k) Das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums: **1. Petrus 2,9-10.**
 - l) Gläubige, Glieder, Gerechte, Gottes geliebte Auserwählte (Kol 3,12) usw.
- B. Unser Leben:
1. Aus dem negativen alten Lebensstil ist neues Leben entstanden, etwas positives, gottwohlgefälliges: **Römer 6,17-23.**
 - a) Gesetzwidrigkeit / Heiligung
 - (1) Wir gaben unsere Glieder der Unreinheit und Gesetzwidrigkeit hin.
 - (2) Jetzt aber geben wir uns der Heiligung und Gerechtigkeit hin.
 - b) Knechtschaft / Befreiung
 - (1) Wir waren Knechte der Sünde und taten beschämende Dinge.
 - (2) Jetzt aber sind wir dem Herrn dienstbar geworden und wollen gute Frucht bringen.
 - c) Tod / Leben
 - (1) Der Lohn unserer Sünde war damals der ewige Tod.
 - (2) Jetzt aber ist unser Lohn und Ziel das ewige Leben.
 2. **Römer 7,5-6:**
 - a) Fleisch / Geist
 - (1) Damals führten wir unseren Wandel nach den Lüsten des Fleisches.
 - (2) Jetzt aber führen wir unseren Wandel nach dem Willen Gottes.
 - b) Durch das Gesetz waren wir zum Tode verurteilt, aber jetzt sind wir begnadigt.
 3. **Epheser 5,8-9:**
 - a) Finsternis / Licht
 - (1) Damals wandelten wir in der Finsternis.
 - (2) Jetzt aber wandeln wir im Licht.
 - b) Im Licht wandeln bedeutet in Gottes Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit leben.

IV. Zusammenfassung

- A. Die Aufnahmebedingungen sind nicht von Menschen festgelegt, sondern von Gott.
- B. Die fünf Schritte gehören zu den biblischen Aufnahmebedingungen.
- C. Die Gemeinde muss grundsätzlich alle Seelen aufnehmen, ohne Ansehen der Person.
- D. Gott sucht Seelen, die zwar **in** der Welt sind, aber nicht **aus** der Welt!